

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/BTM

Verantwortliche/r:
Beteiligungsmanagement

Vorlagennummer:
BTM/036/2021

Medical Valley Center GmbH: Gesellschafterversammlung am 24.11.2021

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.11.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Geschäftsführung der Medical Valley Center GmbH, Wirtschaftsförderung

I. Antrag

- Die Vertretung der Stadt Erlangen in der Gesellschafterversammlung der Medical Valley Center GmbH am 24.11.2021 wird ermächtigt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel & Partner mbB wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG beauftragt.
 - Dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 wird zugestimmt.
- Die Vertretung der Stadt wird ermächtigt, einer Abweichung vom Wirtschaftsplan bis zu einer Ergebnisauswirkung von -50 T€ und einer Erhöhung der Investitionssumme um 50 T€ nach eigenem Ermessen zuzustimmen. Verschiebungen genehmigter Positionen zwischen Investitionen und Instandhaltungsaufwand gelten nicht als Planabweichung.

II. Begründung

Die Medical Valley Center GmbH betreibt das Gründerzentrum in der Henkestraße 91. Die Stadt Erlangen ist zu 49% an der Gesellschaft beteiligt, Mitgesellschafter sind die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach mit weiteren 49%, sowie die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken mit 2%.

Die von der Vertretung der Stadt Erlangen in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung des Stadtrates der Ermächtigung durch den zuständigen Ausschuss.

Zu 1a Beauftragung des Wirtschaftsprüfers:

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel & Partner mbB mit Sitz in Fürth geprüft. Es wird vorgeschlagen, die Kanzlei zum fünften Mal in Folge zu bestellen.

Zu 1b Wirtschaftsplan 2022:

Der von der Geschäftsführung vorgelegte Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 findet sich in der Anlage.

Der Erfolgsplan weist für das Planjahr 2022 einen Verlust i.H.v. rd. -6 T€ (Prognose 2021: +78 T€). Grund dafür ist im Wesentlichen, dass eine geringere Auslastung als im laufenden Jahr erwartet wird. Ab einer Auslastung von 95% erzielt das MVC positive Jahresergebnisse.

Die Umsatzerlöse gehen daher auf 1.243 T€ (Prognose 2021: 1.378 T€) zurück. Die betrieblichen Aufwendungen werden voraussichtlich leicht auf 1.217 Mio. € (Prognose 2021: 1.231 T€) sinken. Der Investitionsplan sieht Maßnahmen in Höhe von insgesamt 70 T€ (Prognose 2021: 62 T€) für die weitere Optimierung der Immobilie vor, u.a. die Installation von einer Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Die Medical Valley Center GmbH arbeitet wie in den Vorjahren unverändert ohne Betriebs- oder

Investitionszuschuss.

Zu 2 Zustimmung zu unterjährigen Wirtschaftsplananpassungen:

Um eine erneute Beschlussfassung im HFPA bei moderaten und nachvollziehbaren Planabweichungen zu vermeiden, wird vorgeschlagen, die städtische Vertretung in der Gesellschafterversammlung über Wirtschaftsplananpassungen bis zu einer Ergebnisverschlechterung und einer Erhöhung des Investitionsumfanges um jeweils 50 T€ nach eigenem Ermessen entscheiden zu lassen. Im Rahmen der Vorlage des Jahresabschlusses wird ggf. über die Planabweichungen berichtet.

Da die Zuordnung von Sanierungsvorhaben zu Investitionen bzw. Instandhaltungen im Zweifel erst im Nachgang beurteilt werden kann, wird vorgeschlagen, nachträgliche Verschiebungen zwischen diesen Positionen nicht als Planabweichungen zu behandeln. Die Zuordnung kann zwar erheblichen Einfluss auf das laufende Jahresergebnis haben, nicht aber auf die Höhe der vorhandenen liquiden Mittel

Anlagen: MVC Wirtschaftsplan 2022 (nicht-öffentlich)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.11.2021

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Vertretung der Stadt Erlangen in der Gesellschafterversammlung der Medical Valley Center GmbH am 24.11.2021 wird ermächtigt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel & Partner mbB wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG beauftragt.
 - b. Dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 wird zugestimmt.
2. Die Vertretung der Stadt wird ermächtigt, einer Abweichung vom Wirtschaftsplan bis zu einer Ergebnisauswirkung von -50 T€ und einer Erhöhung der Investitionssumme um 50 T€ nach eigenem Ermessen zuzustimmen. Verschiebungen genehmigter Positionen zwischen Investitionen und Instandhaltungsaufwand gelten nicht als Planabweichung.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang